

Formulierungsvorschlag BsA Zinsregelung (2018)

Formulierungsvorschlag für eine Vereinbarung, mit der negative Zinsbeträge im Besicherungsanhang (2018) zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte berücksichtigt werden können

Formulierungsvorschlag (sonstige Vereinbarungen unter Nr. 11 Abs. 13 des Besicherungsanhangs):

(a) In Nr. 2 werden die Begriffsbestimmungen von „Anrechnungswert“ und „Ausfallrisiko“ durch folgende Bestimmungen ersetzt:

„Anrechnungswert“ von Barsicherheiten der Nominalbetrag, zuzüglich der nach Nr. 8 aufgelaufenen positiven Zinsbeträge und abzüglich der nach Nr. 8 aufgelaufenen negativen Zinsbeträge, und von Wertpapiersicherheiten der Marktwert, jeweils multipliziert mit den in Nr. 11 vereinbarten Anrechnungssätzen; nicht in Euro denominatede Beträge sind zum Referenzkurs in Euro umzurechnen;

„Ausfallrisiko“ der Betrag der Forderung wegen Nichterfüllung, der sich nach Nr. 8 des Rahmenvertrages bei einer Beendigung sämtlicher Einzelabschlüsse zum Berechnungszeitpunkt am maßgebenden Berechnungstag ergäbe. Die Berechnung erfolgt gemäß Nr. 12 Abs. 5 (C) b) des Rahmenvertrages; soweit die Berechnung auf der Grundlage von Quotierungen erfolgt, die als Geld- und als Briefkurs gestellt werden, ist der Mittelkurs maßgebend. Ist die Partei, deren Ausfallrisiko ermittelt wird, Gläubiger der Forderung wegen Nichterfüllung, ist das Ausfallrisiko bei der Berechnung ihres Besicherungsanspruchs als positiver, anderenfalls als negativer Betrag zu berücksichtigen. Unter diesem Anhang geleistete Sicherheiten bleiben bei der Berechnung des Ausfallrisikos außer Betracht.“

(b) In Nr. 2 werden folgende Begriffsbestimmungen aufgenommen:

„negativer Zinsbetrag“ der absolute Wert eines Zinsbetrages niedriger als 0,-;

„Zinsbetrag“, in Bezug auf jeden Kalendertag, an dem eine Partei aufgrund dieses Anhangs Barsicherheiten hält, der Betrag, der sich für diesen Tag aus dem Nominalbetrag dieser Barsicherheiten, multipliziert mit dem in Nr. 11 festgelegten Referenzzinssatz ergibt; eine Multiplikation mit dem Referenzzinssatz erfolgt auch dann, wenn dieser niedriger als 0% ist;

(c) Nr. 8 Abs. 1 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

(1) Bei Barsicherheiten steht für jeden Kalendertag einer der beiden Parteien ein Zinsbetrag wie folgt zu: Ist der Zinsbetrag für diesen Kalendertag höher als 0,-, schuldet der Sicherungsnehmer dem Sicherungsgeber diesen Zinsbetrag; ist der Zinsbetrag für diesen Kalendertag niedriger als 0,-, schuldet der Sicherungsgeber dem Sicherungsnehmer den betreffenden negativen Zinsbetrag. Hat in Bezug auf eine Zinsperiode nur eine Partei Zinsbeträge an die andere Partei zu leisten, wird die Summe der Zinsbeträge für alle Kalendertage in dieser Zinsperiode am zweiten Bankgeschäftstag nach Ablauf dieser Zinsperiode fällig. Haben in Bezug auf eine Zinsperiode beide Parteien Zinsbeträge an die jeweils andere Partei zu leisten, zahlt die Partei, die den höheren Betrag schuldet, die Differenz zwischen den geschuldeten Beträgen; dieser Differenzbetrag wird am zweiten Bankgeschäftstag nach Ablauf dieser Zinsperiode fällig. Schuldet der Sicherungsnehmer eine Übertragung nach Nr. 4 Abs. 1, die sich auf sämtliche von ihm gehaltenen Barsicherheiten bezieht, sind Zinsbeträge jedoch ebenfalls zu dem in Nr. 4 Abs. 3 genannten Zeitpunkt fällig. Diejenige Partei, die für eine Zinsperiode eine Summe von Zinsbeträgen oder einen Differenzbetrag an die andere

Proposed Wording for an agreement to take into account negative interest rates in the Collateral Addendum (2018) to the (German) Master Agreement for Financial Derivatives Transactions

Proposed wording (“Other Agreement” under Clause 11 sub-Clause (13) of the Collateral Addendum)

(a) The definitions of „Value“ and “Exposure” under Clause 2 shall be replaced by the following provisions:

„Value“ means, in the case of Cash Collateral, the nominal amount plus any positive Interest Amount accrued in accordance with Clause 8 and minus any Negative Interest Amount accrued in accordance with Clause 8; and, in the case of Securities Collateral, the Market Value, in each case multiplied by the valuation percentages agreed in Clause 11 below; any amounts not denominated in Euro shall be converted into Euro at the Reference Rate.

“Exposure” means the amount of the claim for non-performance that would arise upon termination of all Transactions pursuant to Clause 8 of the Master Agreement on the relevant Valuation Date at the Valuation Time. Such calculation shall be effected pursuant to Clause 12 sub-Clause (5) (C) (b) of the Master Agreement; to the extent that the calculation is based on quotations provided as Bid Price and Offer Price, the Average Price shall be used. If the party whose Exposure is being determined is the creditor of the claim for non-performance, the Exposure shall be taken into account as a positive amount when calculating its Credit Support Amount, otherwise it shall be taken into account as a negative amount. Any Collateral provided under this Addendum shall not be included in the calculation of the Exposure;

(b) The following definitions shall be added under Clause 2:

„Negative Interest Amount“ the absolute value of an Interest Amount lower than 0,-;

„Interest Amount“, in relation to each calendar day on which a Party is holding Collateral in accordance with this Addendum, the amount calculated for this day by multiplying the notional value of the Cash Collateral with the reference interest rate determined in Clause 11; such multiplication with the reference interest rate shall also occur where it is lower than 0%;

(c) Clause 8 sub-Clause (1) shall be replaced by the following provision:

(1) In the case of Cash Collateral, one of the parties shall be entitled to Interest Amounts for each calendar day as follows: Where the Interest Amount for this calendar day exceeds 0,-, the Secured Party shall owe the Collateral Provider this Interest Amount; where the Interest Amount for this calendar day is lower than 0,-, the Collateral Provider shall owe the Secured Party the relevant Negative Interest Amount. Where – in relation to an interest period – only one party is obligated to pay Interest Amounts to the other party, the total of all Interest Amounts for all calendar days accrued during this interest period shall become due and payable on the second bank working day following the end of the relevant interest period. Where – in relation to an interest period – both parties are obligated to pay Interest Amounts to the relevant other party, the party owing the higher amount shall pay the difference between the owed amounts; this difference amount shall become due and payable on the second Business Day working day following the end of this interest period. Where the Secured Party is obligated to make a transfer in accordance with Clause 4 sub-Clause (1) relating to all Cash Collateral it is holding, such Interest Amounts shall become due and payable at the point in time set out in Clause 4 sub-Clause (3). The party

Formulierungsvorschlag BsA Zinsregelung (2018)

<p>Partei zu leisten hat, wird den betreffenden Betrag dem in Nr. 11 bezeichneten Konto dieser anderen Partei gutbringen.</p> <p>(d) Nr. 8 Abs. 3 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:</p> <p>(3) Der Sicherungsnehmer ist zur Zahlung einer Summe von Zinsbeträgen oder eines Differenzbetrages nach Nr. 8 Abs. 1 nicht verpflichtet, soweit hierdurch eine Unterdeckung entstehen würde oder bei Fälligkeit bereits besteht. Vorbehaltlich der nachstehenden Regelungen ist der Sicherungsgeber zur Zahlung einer Summe von Zinsbeträgen oder eines Differenzbetrages nach Nr. 8 Abs. 1 nicht verpflichtet, soweit hierdurch eine Überdeckung entstehen würde oder bei Fälligkeit bereits besteht. Ein nicht gezahlter Betrag nach Satz 1 ist als Barsicherheit zu berücksichtigen. In diesem Fall erlischt der Anspruch des Sicherungsgebers auf Zahlung der Summe von Zinsbeträgen oder eines Differenzbetrages nach Nr. 8 Abs. 1 für die betreffende Zinsperiode in Höhe des nicht gezahlten Betrages. Ein nicht gezahlter Betrag nach Satz 2 ist von gestellten Barsicherheiten maximal bis zur Höhe des Nominalbetrags abzuziehen, ohne dass eine Rückzahlung an den Sicherungsgeber erfolgt. In diesem Fall erlischt der Anspruch des Sicherungsnehmers auf Zahlung der Summe von Zinsbeträgen oder eines Differenzbetrages nach Nr. 8 Abs. 1 für die betreffende Zinsperiode in Höhe des abgezogenen Betrags.</p> <p>(e) Nr. 9 Abs. 1 und 2 werden durch folgende Bestimmungen ersetzt:</p> <p>(1) Im Fall einer Beendigung des Vertrages (Nr. 7 Abs. 3 des Rahmenvertrages) bewertet die berechnende Partei unverzüglich sämtliche Sicherheiten, die unter diesem Anhang geleistet wurden und für die der Sicherungsnehmer noch keine gleichartigen Werte gemäß Nr. 4 Abs. 1 an den Sicherungsgeber übertragen hat. Die entsprechenden Beträge werden in die nach Nr. 8 Abs. 1 des Rahmenvertrages zu ermittelnde Forderung wegen Nichterfüllung wie folgt einbezogen. Für die von der berechnenden Partei geleisteten Sicherheiten werden die ermittelten Beträge wie positive Markt- oder Börsenpreise von Ersatzgeschäften und für die von ihr empfangenen Sicherheiten werden die ermittelten Beträge wie negative Markt- oder Börsenpreise einbezogen. Gleichzeitig erlöschen sämtliche Ansprüche der Parteien auf Übertragung von Geldbeträgen oder Wertpapieren nach Nr. 3 oder Nr. 4. Einer vorherigen Androhung bedarf es nicht.</p> <p>(2) Barsicherheiten werden mit dem Nominalbetrag zuzüglich der Summe der nach Nr. 8 bis zur Beendigung des Vertrages aufgelaufenen positiven Zinsbeträge und abzüglich der Summe der nach Nr. 8 bis zur Beendigung des Vertrages aufgelaufenen negativen Zinsbeträge bewertet. Wertpapiersicherheiten werden mit dem bei einer Veräußerung gleichartiger Wertpapiere (Nr. 4 Abs. 1) vom Sicherungsnehmer erzielten Erlös bewertet. An die Stelle eines tatsächlich erhaltenen Erlöses tritt nach Wahl der berechnenden Partei der Betrag, den der Sicherungsnehmer unmittelbar nach Beendigung des Vertrages bei einer derartigen Veräußerung unter Wahrung der Interessen des Sicherungsgebers hätte erhalten können. Soweit die vorgenannten Beträge in einer anderen Währung als den Euro denominated sind, werden sie von der berechnenden Partei zum von führenden Marktteilnehmern gestellten Preis für den Verkauf der betreffenden Währung in Euro umgerechnet.</p>	<p>obligated to pay a total of Interest Amounts accrued or a difference amount to the other party for the relevant interest period will credit this amount to the bank account of the relevant other party specified in Clause 11.</p> <p>(d) Clause 8 sub-Clause (3) shall be replaced by the following provision:</p> <p>(3) The Secured Party shall not be obligated to pay the total of Interest Amounts accrued or a difference amount in accordance with Clause 8 sub-Clause 1 insofar this would result in a cover shortfall or where such cover shortfall already exists at the due date. Subject to the subsequent provisions, the Collateral Provider shall not be obligated to pay the total of Interest Amounts or a difference amount in accordance with Clause 8 sub-Clause 1, insofar this would result in excess cover or where such excess cover already exists at due date. Any payment not made in accordance with sentence 1 shall be treated as Cash Collateral. In this case the claim of the Collateral Provider for payment of the total of Interest Amounts accrued or a difference amount in accordance with Clause 8 sub-Clause 1 for the relevant interest period shall be reduced by an amount corresponding to the amount of the payment not made. An amount not paid in accordance with sentence 2 shall be deducted from the Cash Collateral posted by deducting an amount not exceeding the notional amount without a repayment to the Collateral Provide to occur. In this case the claim of the Secured Party for payment of the total of Interest Amounts accrued or a difference amount in accordance with Clause 8 sub-Clause (1) for the relevant interest period shall be reduced by an amount which corresponds to the deducted amount.</p> <p>(e) Clause 9 sub-Clause (2) sentence 1 shall be replaced by the following provision:</p> <p>(1) If the Agreement is terminated (Clause 7 sub-Clause (3) of the Master Agreement), the Calculating Party shall immediately value any Collateral provided under this Addendum and in respect of which the Secured Party has not yet transferred equivalent assets to the Collateral Provider pursuant to Clause 4 sub-Clause (1). The relevant amounts shall be included in the determination of the claim for non-performance pursuant to Clause 8 sub-Clause (1) of the Master Agreement as follows: Collateral provided by the Calculating Party shall be included in the calculation as if the relevant amounts determined were positive market or exchange prices of replacement transactions and collateral received shall be included in the calculation as if the relevant amounts determined were negative market or exchange prices of replacement transactions. At the same time, any claims of the parties regarding the transfer of cash amounts or securities according to Clause 3 or Clause 4 shall cease to exist. Prior notice is not required.</p> <p>(2) Any Cash Collateral shall be valued at its nominal value plus any interest accrued in accordance with Clause 8 until the termination of the Agreement, and minus the total amount of any negative interest amounts accrued in accordance with Clause 8 until the termination of the Agreement. Any Securities Collateral shall be valued at the price obtained by the Secured Party upon a sale of equivalent securities (Clause 4 sub-Clause (1)). If the Calculating Party so chooses, the amount which the Secured Party could have obtained immediately after termination of the Agreement in connection with such a sale, taking into account the Collateral Provider's interests, shall be used instead of the price actually obtained. To the extent that the aforementioned amounts are not denominated in Euro, the Calculating Party shall convert them into Euro on the basis of currency exchange rates offered by leading market participants for selling the relevant currencies.</p>
---	--